

## SICHERHEITSDATENBLATT

# i.96 easydose (alu-air)

## ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BEZIEHUNGSWEISE DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

### 1.1. Produktidentifikator

▼ *Handelsname:*  
i.96 easydose (alu-air)

*Eindeutiger Rezepturidentifikator (UFI):*  
FFYC-WCJJ-RNQM-SNRV

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

*Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs:*  
Wasch- und Reinigungsmittel (einschließlich Produkte auf Lösungsmittelbasis)  
Beschränkt auf professionellen und industriellen Gebrauch.

*Verwendungen, von denen abgeraten wird:*  
Keine bekannt.

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

*Firmenname und Adresse:*

**i-hygienic B.V.**  
Lenteweg 15  
7532 RV Enschede  
Niederland  
+31534282860

*Email:*  
info@hygeniq.com

*Überarbeitet am:*  
19.03.2026

*SDB Version:*  
4.0

*Datum der letzten Ausgabe:*  
10.03.2026 (3.0)

### 1.4. Notrufnummer

Notfall: Rufen Sie 112 an, fordern Sie die Informationen zur Giftnotrufzentrale an. 24 Stunden am Tag geöffnet.  
Giftnotrufzentrale Berlin, Notfallrufnummer: +49 30 19240 (Tag und Nacht)  
Siehe auch Abschnitt 4 zu Erste-Hilfe-Maßnahmen

## ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

Eingestuft gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP).

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Aerosol 3; H229, Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

### 2.2. Kennzeichnungselemente

*Gefahrenpiktogramme:*  
Nicht zutreffend.

*Signalwort:*  
Achtung

*Gefahrenhinweise:*  
Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. (H229)

*Sicherheitshinweise:*

*Allgemeines:*  
Nicht zutreffend.

*Prävention:*  
Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. (P210)  
Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch. (P251)

*Reaktion:*  
Nicht zutreffend.

*Lagerung:*  
Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen. (P410+P412)

*Entsorgung:*  
Nicht zutreffend.

*Enthält:*  
Enthält keine Stoffe, die auf dem Etikett aufgeführt werden müssen.

*Andere Kennzeichnungen:*

UFI: FFYC-WCJJ-RNQM-SNRV

*Kennzeichnung der Inhaltsstoffe gemäß Verordnung über Detergenzien 648/2004 (gilt für Verpackungen von Reinigungsmitteln, die an die breite Öffentlichkeit verkauft werden):*

≥5% - <15%  
· Nichtionische tenside

### 2.3. Sonstige Gefahren

*Anderes:*

Diese Mischung/dieses Produkt enthält keine Substanzen, die den Kriterien für eine Klassifizierung als PBT- und/oder vPvB-Stoff entsprechen.

Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die gemäß den Kriterien der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der Verordnung (EU) 2023/707 der Kommission als endokrine Disruptoren gelten.

## ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

### 3.1. Stoffe

Nicht zutreffend. Dieses Produkt ist ein Gemisch.

### 3.2. ▼ Gemische

Produkt / Substanz	Identifikatoren	% w/w	Einstufung	Anm.
Reaction mass of dimethyl adipate and dimethyl	CAS-Nr: EG-Nr: 906-170-0	15-25%		

glutarate and dimethyl succinate	REACH: 01-2119475445-32-XXXX Indexnr:			
C10-16 Alcholethoxylaat propoxylaat	CAS-Nr.: 69227-22-1 EG-Nr: REACH: Indexnr:	5-10%	Eye Irrit. 2, H319	[19]
Amides, rape-oil, N-(hydroxyethyl), ethoxylated	CAS-Nr.: 85536-23-8 EG-Nr: 617-719-6 REACH: 01-2119565130-50-0000 Indexnr:	1-3%	Skin Irrit. 2, H315	
2-Propanol	CAS-Nr.: 67-63-0 EG-Nr: 200-661-7 REACH: Indexnr: 603-117-00-0	<1%	Flam. Liq. 2, H225 Eye Irrit. 2, H319 STOT SE 3, H336	
2-Amino-ethanol Ethanolamin	CAS-Nr.: 141-43-5 EG-Nr: 205-483-3 REACH: Indexnr: 603-030-00-8	<0.25%	Acute Tox. 4, H302 Acute Tox. 4, H312 Skin Corr. 1B, H314 Acute Tox. 4, H332 STOT SE 3, H336 (C ≥ 5%)	[1]
2-pyrrolidone	CAS-Nr.: 616-45-5 EG-Nr: 210-483-1 REACH: 01-2119475471-37-XXXX Indexnr:	<0.1%	Eye Irrit. 2, H319 Repr. 1B, H360 (SCL: 3,00 %)	
Ameisensäure %	CAS-Nr.: 64-18-6 EG-Nr: 200-579-1 REACH: Indexnr: 607-001-00-0	<0.05%	EUH071 Flam. Liq. 3, H226 Met. Corr. 1, H290 Acute Tox. 4, H302 (500.0 mg/kg bw) Skin Corr. 1A, H314 (C ≥ 90%) Skin Corr. 1B, H314 (10% ≤ C < 90%) Skin Irrit. 2, H315 (2% ≤ C < 10%) Eye Dam. 1, H318 (C ≥ 10%) Eye Irrit. 2, H319 (2% ≤ C < 10%) Acute Tox. 3, H331 (7.4 mg/L)	[1]

Vollständiger Text der H-Sätze - siehe Abschnitt 16. Die Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz sind, wenn verfügbar, in Abschnitt 8 wiedergegeben.

#### Weitere Angaben

[1] Europäischer Grenzwert für die berufsbedingte Exposition.

[3] Die chemische Substanz unterliegt den REACH-Beschränkungen, REACH Anhang XVII.

[19] UVCB = Stoffe mit unbekannter oder variabler Zusammensetzung, komplexe Reaktionsprodukte und biologische Materialien.

## ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Hinweise:

Bei Unfällen: Arzt oder Erste-Hilfe-Raum aufsuchen - das Etikett oder dieses Sicherheitsdatenblatt mitbringen.

Bei anhaltenden Symptomen oder Zweifel über den Zustand des Geschädigten ist ärztliche Hilfe aufzusuchen. Einem Bewusstlosen nie Wasser o.Ä. verabreichen.

*Nach Einatmen:*

Bei Atembeschwerden oder Reizung der Atemwege: Betroffenen an die frische Luft bringen und beaufsichtigen.

*Nach Hautkontakt:*

Verunreinigte Kleidung und Schuhe entfernen. Haut, die mit dem Material in Kontakt gekommen ist, ist gründlich mit Wasser und Seife zu waschen. Es kann ein Hautreinigungsmittel verwendet werden. KEIN Lösungsmittel oder Verdünner verwenden.

*Nach Augenkontakt:*

Bei Kontakt mit den Augen: Sofort mindestens 5 Minuten lang mit Wasser (20-30 °C) spülen. Ggf. Kontaktlinsen herausnehmen. Arzt aufsuchen.

*Nach Verschlucken:*

Wenn die Person bei Bewusstsein ist, den Mund mit Wasser ausspülen und bei der Person bleiben. Geben Sie der Person niemals etwas zu trinken. Bei Unwohlsein: Umgehend mit einem Arzt Kontakt aufnehmen und dieses Sicherheitsdatenblatt oder die Etiketle des Produktes mitbringen.

Kein Erbrechen erzwingen, es sei denn, der Arzt empfiehlt es. Kopf nach unten halten, um zu vermeiden, dass Erbrochenes zurück in Mund und Hals läuft.

*Verbrennung:*

Nicht zutreffend.

#### **4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Keine bekannt.

#### **4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Symptomatische Behandlung.

#### **Hinweise für den Arzt**

Dieses Sicherheitsdatenblatt oder das Etikett des Produktes mitbringen.

## **ABSCHNITT 5: MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG**

### **5.1. Löschmittel**

Geeignete Löschmittel: alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid, Pulver, Wasserdampf.

Ungeeignete Löschmittel: Es darf kein Wasserstrahl verwendet werden, da dieser den Brand streuen kann.

### **5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Behälter steht unter Druck. Bei einem Brand oder bei Erwärmung kommt es zu einem Druckanstieg und der Behälter kann platzen.

Bei Feuer bildet sich dichter Rauch. Abbauproduktexposition kann eine gesundheitliche Gefahr bedeuten.

Geschlossene, dem Feuer ausgesetzte Behälter sind mit Wasser zu kühlen. Löschwasser nicht in Kanalisation und Fließgewässer gelangen lassen.

Wenn das Produkt hohen Temperaturen ausgesetzt wird, beispielsweise bei Feuer, kann es zu gefährlichen Abbauprodukten kommen. Dabei handelt es sich um:

Kohlenmonoxide (CO / CO<sub>2</sub>)

### **5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Normale Einsatzbekleidung und voller Atemschutz.

## **ABSCHNITT 6: MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG**

### **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Sorgen Sie für ausreichende Belüftung, insbesondere in geschlossenen Räumen.

Kontaminierte Bereiche können rutschig sein.

## 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Einleitung in Seen, Bäche, Kanalisationen usw. vermeiden.  
Halten Sie Unbefugte von dem verschütteten Produkt fern.

## 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verschüttetes Material wird mit nicht brennbaren absorbierenden Materialien wie etwa Sand, Erde, Vermiculit und Diatomeenerde eingedämmt und gemäß den geltenden Regeln in Behältern gesammelt und entsorgt.  
Die Reinigung erfolgt soweit möglich mit Reinigungsmitteln. Lösungsmittel sind zu vermeiden.

## 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 13 "Hinweise zur Entsorgung" zur Handhabung von Abfällen.  
Für Schutzmaßnahmen siehe Abschnitt 8 "Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen".

# ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

## 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.  
Rauchen, Verzehr von Lebensmitteln und Getränken sind im Arbeitsbereich nicht zulässig.  
Siehe Abschnitt 8 zum Persönliche Schutzausrüstungen.

## 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

In dicht verschlossenen Behältern und vor Feuchtigkeit und Licht geschützt lagern. Die Behälter sollten beim Öffnen datiert und regelmäßig auf das Vorhandensein von Peroxiden geprüft werden. Die empfohlenen Lagerzeiten nicht überschreiten.

Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Auslaufen zu verhindern.

Zusammenlagerung ist erlaubt für Produkte der Lagerklassen: 2A, 2B, 3, 4.1B, 4.2, 5.1A, 5.1B, 5.2, 6.1A, 6.1B, 6.1C, 6.1D, 8A, 8B, 10, 11, 12, 13.

Zusammenlagerung ist mit Einschränkungen erlaubt für Produkte der Lagerklassen: 4.1A, 4.3, 5.1C.

Separatlagerung ist erforderlich für Produkte aller übrigen Lagerklassen.

### *Geeigneten Verpackung:*

Nur in Originalverpackung aufbewahren.

### *Lagerklasse:*

Lagerklasse 12 (Nichtbrennbare Flüssigkeiten).

TRGS 510 - Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern.

### *Lagerbedingungen:*

Trocken, kühl und gut belüftet.

### *Unverträgliche Materialien:*

Starke Säuren, starke Basen, starke Oxidationsmittel und starke Reduktionsmittel.

## 7.3. Spezifische Endanwendungen

Dieses Produkt sollte nur für Anwendungen in Abschnitt 1.2 verwendet werden.

# ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

## 8.1. ▼ Zu überwachende Parameter

2-(2-ethoxyethoxy)ethanol

Arbeitsplatzgrenzwert (8 Stunden) (ppm): 6

Arbeitsplatzgrenzwert (8 Stunden) (mg/m<sup>3</sup>): 35

Kurzzeitwert (15 Minuten) (ppm): 12

Kurzzeitwert (15 Minuten) (mg/m<sup>3</sup>): 70

Kategorie für Kurzzeitwerte: I

**Bemerkungen:**

Y = Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

AGS = Ausschuss für Gefahrstoffe.

(11) = Summe aus Dampf und Aerosolen.

**2-Propanol**

Arbeitsplatzgrenzwert (8 Stunden) (ppm): 200

Arbeitsplatzgrenzwert (8 Stunden) (mg/m<sup>3</sup>): 500

Kurzzeitwert (15 Minuten) (ppm): 400

Kurzzeitwert (15 Minuten) (mg/m<sup>3</sup>): 1000

Kategorie für Kurzzeitwerte: II

**Bemerkungen:**

DFG = Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission).

Y = Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

**2-Amino-ethanol Ethanolamin**

Arbeitsplatzgrenzwert (8 Stunden) (ppm): 0,2

Arbeitsplatzgrenzwert (8 Stunden) (mg/m<sup>3</sup>): 0,5

Kurzzeitwert (15 Minuten) (ppm): 0,2

Kurzzeitwert (15 Minuten) (mg/m<sup>3</sup>): 0,5

Kategorie für Kurzzeitwerte: I

**Bemerkungen:**

H = Das Stoff kann leicht durch die Haut in den Körper gelangen und zu gesundheitlichen Schäden führen.

DFG = Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission).

Y = Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

EU = Europäische Union (Von der EU wurde ein Luftgrenzwert festgelegt: Abweichungen bei Wert und Spitzenbegrenzung sind möglich).

(11) = Summe aus Dampf und Aerosolen.

Sh = Hautsensibilisierende Stoffe.

**Methanol**

Arbeitsplatzgrenzwert (8 Stunden) (ppm): 100

Arbeitsplatzgrenzwert (8 Stunden) (mg/m<sup>3</sup>): 130

Kurzzeitwert (15 Minuten) (ppm): 200

Kurzzeitwert (15 Minuten) (mg/m<sup>3</sup>): 260

Kategorie für Kurzzeitwerte: II

**Bemerkungen:**

H = Das Stoff kann leicht durch die Haut in den Körper gelangen und zu gesundheitlichen Schäden führen.

DFG = Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission).

Y = Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

EU = Europäische Union (Von der EU wurde ein Luftgrenzwert festgelegt: Abweichungen bei Wert und Spitzenbegrenzung sind möglich).

**Ameisensäure %**

Arbeitsplatzgrenzwert (8 Stunden) (ppm): 5

Arbeitsplatzgrenzwert (8 Stunden) (mg/m<sup>3</sup>): 9,5

Kurzzeitwert (15 Minuten) (ppm): 10

Kurzzeitwert (15 Minuten) (mg/m<sup>3</sup>): 19

Kategorie für Kurzzeitwerte: I

**Bemerkungen:**

DFG = Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission).  
 Y = Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.  
 EU = Europäische Union (Von der EU wurde ein Luftgrenzwert festgelegt: Abweichungen bei Wert und Spitzenbegrenzung sind möglich).

Technische Regeln für Gefahrstoffe, Arbeitsplatzgrenzwerte, TRGS 900 (Jan. 2006)

▼ **DNEL**

2-(2-ethoxyethoxy)ethanol

Prüfdauer:	Expositionswege:	DNEL:
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Dermal	25 mg/kg/day
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter	Dermal	50 mg/kg/Tag
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter	Dermal	83 mg/kg/day
Langfristig – Örtliche Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Inhalation	18,3 mg/m <sup>3</sup>
Langfristig – Örtliche Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Inhalation	18 mg/m <sup>3</sup>
Langfristig – Örtliche Auswirkungen - Arbeiter	Inhalation	18 mg/m <sup>3</sup>
Langfristig – Örtliche Auswirkungen - Arbeiter	Inhalation	30 mg/m <sup>3</sup>
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter	Inhalation	37 mg/m <sup>3</sup>
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter	Inhalation	61 mg/m <sup>3</sup>
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Oral	25 mg/kg/Tag
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Oral	50 mg/kg/Tag

2-Amino-ethanol Ethanolamin

Prüfdauer:	Expositionswege:	DNEL:
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Dermal	1.5 mg/kg/Tag
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter	Dermal	3 mg/kg/Tag
Langfristig – Örtliche Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Inhalation	0.28 mg/m <sup>3</sup>
Langfristig – Örtliche Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Inhalation	0.28 mg/m <sup>3</sup>
Langfristig – Örtliche Auswirkungen - Arbeiter	Inhalation	0.51 mg/m <sup>3</sup>
Langfristig – Örtliche Auswirkungen - Arbeiter	Inhalation	0.51 mg/m <sup>3</sup>
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Inhalation	0.18 mg/m <sup>3</sup>
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter	Inhalation	1 mg/m <sup>3</sup>
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Oral	1.5 mg/kg/Tag

2-Propanol

Prüfdauer:	Expositionswege:	DNEL:
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Dermal	319 mg/kg

Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Dermal	319 mg/kg/Tag
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter	Dermal	888 mg/kg
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter	Dermal	888 mg/kg/Tag
Kurzfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Inhalation	178 mg/m <sup>3</sup>
Kurzfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter	Inhalation	1,000 mg/m <sup>3</sup>
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Inhalation	89 mg/m <sup>3</sup>
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Inhalation	89 mg/m <sup>3</sup>
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter	Inhalation	500 mg/m <sup>3</sup>
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter	Inhalation	500 mg/m <sup>3</sup>
Kurzfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Oral	51 mg/kg/Tag
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Oral	26 mg/kg
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Oral	26 mg/kg/Tag

#### Ameisensäure %

<b>Prüfdauer:</b>	<b>Expositionswege:</b>	<b>DNEL:</b>
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Dermal	3 mg/kg/Tag
Langfristig – Örtliche Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Inhalation	6 mg/m <sup>3</sup>
Langfristig – Örtliche Auswirkungen - Arbeiter	Inhalation	9.5 mg/m <sup>3</sup>
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Inhalation	6 mg/m <sup>3</sup>
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter	Inhalation	9.5 mg/m <sup>3</sup>
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Oral	3 mg/kg/Tag

#### Amides, rape-oil, N-(hydroxyethyl), ethoxylated

<b>Prüfdauer:</b>	<b>Expositionswege:</b>	<b>DNEL:</b>
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Dermal	1 mg/kg/Tag
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter	Dermal	2 mg/kg/Tag
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Inhalation	1,74 mg/m <sup>3</sup>
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter	Inhalation	7,05 mg/m <sup>3</sup>
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Oral	1 mg/kg/Tag

#### Methanol

<b>Prüfdauer:</b>	<b>Expositionswege:</b>	<b>DNEL:</b>
Kurzfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Dermal	4 mg/kg/Tag

Kurzfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter	Dermal	20 mg/kg/Tag
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Dermal	4 mg/kg/Tag
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter	Dermal	20 mg/kg/Tag
Kurzfristig – Örtliche Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Inhalation	26 mg/m <sup>3</sup>
Kurzfristig – Örtliche Auswirkungen - Arbeiter	Inhalation	130 mg/m <sup>3</sup>
Kurzfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Inhalation	26 mg/m <sup>3</sup>
Kurzfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter	Inhalation	130 mg/m <sup>3</sup>
Langfristig – Örtliche Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Inhalation	26 mg/m <sup>3</sup>
Langfristig – Örtliche Auswirkungen - Arbeiter	Inhalation	130 mg/m <sup>3</sup>
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Inhalation	26 mg/m <sup>3</sup>
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter	Inhalation	130 mg/m <sup>3</sup>
Kurzfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Oral	4 mg/kg/Tag
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Oral	4 mg/kg/Tag

▼ **PNEC**

2-(2-ethoxyethoxy)ethanol

<b>Expositionswege:</b>	<b>Dauer der Aussetzung:</b>	<b>PNEC:</b>
Erde		0,15 mg/kg
Erde		0.732 mg/kg
Erde		0.34 mg/kg
Kläranlagen		500 mg/L
Prädatoren		444 mg/kg
Pulsierende Freisetzung		10 mg/L
Pulsierende Freisetzung (Süßwasser)		10 mg/L
Seewasser		0,074 mg/L
Seewasser		0.198 mg/L
Seewassersedimente		0,274 mg/kg
Süßwasser		0,74 mg/L
Süßwasser		1.98 mg/L
Süßwassersedimente		2,47 mg/kg
Süßwassersedimente		7.32 mg/kg

2-Amino-ethanol Ethanolamin

<b>Expositionswege:</b>	<b>Dauer der Aussetzung:</b>	<b>PNEC:</b>
Erde		1.29 mg/kg
Kläranlagen		100 mg/L
Pulsierende Freisetzung (Süßwasser)		0.028 mg/L
Seewasser		0.007 mg/L

Seewassersedimente		0.036 mg/kg
Süßwasser		0.07 mg/L
Süßwassersedimente		0.357 mg/kg

#### 2-Propanol

Expositionswege:	Dauer der Aussetzung:	PNEC:
Erde		28 mg/kg
Kläranlagen		2251 mg/L
Prädatoren		160 mg/kg
Pulsierende Freisetzung		140,9 mg/L
Seewasser		140,9 mg/L
Seewassersedimente		552 mg/kg
Süßwasser		140,9 mg/L
Süßwassersedimente		552 mg/kg

#### Amides, rape-oil, N-(hydroxyethyl), ethoxylated

Expositionswege:	Dauer der Aussetzung:	PNEC:
Erde		1,47 mg/kg
Kläranlagen		100 mg/L
Seewasser		0,0015 mg/L
Seewassersedimente		0,741 mg/kg
Süßwasser		0,0115 mg/L
Süßwassersedimente		7,395 mg/kg

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Es wird empfohlen die Einhaltung der angegebenen Grenzwerte regelmäßig zu kontrollieren.

#### Allgemeine Hinweise:

Rauchen, Verzehr von Lebensmitteln und Getränken sind im Arbeitsbereich nicht zulässig.

#### Expositionsszenarien:

Für dieses Produkt wurden keine Expositionsszenarien implementiert.

#### Expositionsgrenzwerte:

Für berufliche Benutzer gelten in Bezug auf die maximalen Expositionskonzentrationen die gesetzlichen Vorschriften zu Arbeitshygiene. Siehe die obigen arbeitshygienische Grenzwerte.

#### Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Dampfbildung muss auf ein Minimum reduziert werden und unter den aktuellen Grenzwerten liegen (siehe oben).

Wenn der reguläre Luftstrom im Arbeitsraum nicht ausreichend ist, wird die Installation eines lokalen Abluftsystems empfohlen. Not- und Augenduschen müssen deutlich gekennzeichnet sind.

Es gelten die üblichen Vorkehrungsmaßnahmen bei der Verwendung des Produkts. Einatmen von Dämpfen vermeiden.

#### Hygienemaßnahmen:

Bei jeder Pause in der Produktnutzung und bei Ende der Arbeiten sind exponierte Körperteile zu waschen. Besonders auf Hände, Unterarme und Gesicht achten.

#### Begrenzung der Umweltexposition:

Keine besonderen Anforderungen.

### Individuelle Schutzmaßnahmen

**Allgemeine Schutzmaßnahmen:**

Nur Schutzausrüstung mit CE-Kennzeichnung verwenden.


**Atemschutz:**

Typ	Klasse	Farbe	Normen	
Keine Besonderheiten bei normal vorgesehenem Gebrauch.				


**Körperschutz:**

Empfohlen	Typ/Kategorien	Normen	
Keine Besonderheiten bei normal vorgesehenem Gebrauch.	-	-	

**Handschutz:**

Arbeitssituation	Material	Minimale Schichtdicke (mm)	Durchbruchzeit (min.)	Normen	
	Keine Besonderheiten bei normal vorgesehenem Gebrauch	-	-	-	
Im Falle längere Exposition oder bei hoher Konzentration	Baumwolle / Latex	-	> 120	EN374-2, EN16523-1, EN388	

**Augenschutz:**

Arbeitssituation	Typ	Normen	
	Keine Besonderheiten bei normal vorgesehenem Gebrauch.	-	
Im Falle längere Exposition oder bei hoher Konzentration	Schutzbrille mit Seitenschutz tragen	EN166	

## ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

**Form:**

Flüssig

**Farbe:**

Colourless to pale yellow

**Geruch / Geruchsschwelle (ppm):**

Charakteristisch

**pH:**

ca. 9,5

**Dichte (g/cm<sup>3</sup>):**

1,03 (20 °C)

*Kinematische Viskosität:*

Es liegen keine Daten vor.

*Partikeleigenschaften:*

Gilt nicht für Flüssigkeiten.

### **Zustandsänderungen**

*Schmelzpunkt/Gefrierpunkt (°C):*

Es liegen keine Daten vor.

*Erweichungspunkt/ -bereich (°C):*

Gilt nicht für Flüssigkeiten.

*Siedepunkt (°C):*

Es liegen keine Daten vor.

*Dampfdruck:*

Es liegen keine Daten vor.

*Relative Dampfdichte:*

Es liegen keine Daten vor.

*Zersetzungstemperatur (°C):*

Es liegen keine Daten vor.

### **Explosions und Feuer Daten**

*Flammpunkt (°C):*

Es liegen keine Daten vor.

*Entzündbarkeit (°C):*

Es liegen keine Daten vor.

*Zündtemperatur (°C):*

Es liegen keine Daten vor.

*Explosionsgrenzen (% v/v):*

Es liegen keine Daten vor.

### **Löslichkeit**

*Löslichkeit in Wasser:*

Vollständig löslich

*n-Octanol/Wasser Verteilungskoeffizient (LogKow):*

Es liegen keine Daten vor.

*Löslichkeit in Fett (g/L):*

Es liegen keine Daten vor.

### **9.2. Sonstige Angaben**

*Weitere physikalische und chemische Parameter:*

Es liegen keine Daten vor.

*Brandfördernde Eigenschaften:*

Es liegen keine Daten vor.

## **ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT**

### **10.1. Reaktivität**

Es liegen keine Daten vor.

### **10.2. Chemische Stabilität**

Das Produkt ist unter den in Abschnitt 7 aufgeführten Bedingungen stabil.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine bekannt.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine bekannt.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Säuren, starke Basen, starke Oxidationsmittel und starke Reduktionsmittel.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Unter normalen Lagerungs- und Verwendungsbedingungen sollten keine gefährlichen Zersetzungsprodukte entstehen.

## ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

### 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

#### ▼ Akute Toxizität

Produkt / Substanz	2-(2-ethoxyethoxy)ethanol
Prüfmethode:	OECD 403
Spezies:	Ratte
Expositionswegen:	Inhalation
Test:	LC0
Ergebnis:	0,025 mg/L

Produkt / Substanz	2-(2-ethoxyethoxy)ethanol
Prüfmethode:	OECD 402
Spezies:	Kaninchen
Expositionswegen:	Dermal
Test:	LD50
Ergebnis:	9143 mg/kg

Produkt / Substanz	2-(2-ethoxyethoxy)ethanol
Spezies:	Maus
Expositionswegen:	Oral
Test:	LD50
Ergebnis:	6031 mg/kg

Produkt / Substanz	C10-16 Alcoholethoxylaat propoxylaat
Spezies:	Ratte
Expositionswegen:	Oral
Test:	LD50
Ergebnis:	> 5000 Read across mg/kg

Produkt / Substanz	Amides, rape-oil, N-(hydroxyethyl), ethoxylated
Spezies:	Ratte
Expositionswegen:	Dermal
Test:	LD50
Ergebnis:	>2000 mg/kg

Produkt / Substanz	Amides, rape-oil, N-(hydroxyethyl), ethoxylated
Spezies:	Ratte
Expositionswegen:	Oral
Test:	LD50
Ergebnis:	>2000 mg/kg

Produkt / Substanz Amides, rape-oil, N-(hydroxyethyl), ethoxylated  
 Spezies: Ratte  
 Expositionswegen: Dermal  
 Test: LD50  
 Ergebnis: >2000 mg/kg

Produkt / Substanz 2-Propanol  
 Spezies: Ratte  
 Expositionswegen: Oral  
 Test: LD50  
 Ergebnis: >2000 mg/kg

Produkt / Substanz 2-Propanol  
 Spezies: Kaninchen  
 Expositionswegen: Dermal  
 Test: LD50  
 Ergebnis: >2000 mg/kg

Produkt / Substanz 2-Propanol  
 Spezies: Ratte  
 Expositionswegen: Inhalation  
 Test: LC50  
 Ergebnis: >20

Produkt / Substanz 2-Propanol  
 Expositionswegen: Oral  
 Test: LD50  
 Ergebnis: 5849 mg/kg

Produkt / Substanz 2-Propanol  
 Spezies: Ratte  
 Expositionswegen: Oral  
 Test: LD50  
 Ergebnis: 5840 mg/kg

Produkt / Substanz 2-Propanol  
 Spezies: Kaninchen  
 Expositionswegen: Dermal  
 Test: LD50  
 Ergebnis: 12800 mg/kg

Produkt / Substanz 2-Propanol  
 Expositionswegen: Inhalation  
 Test: LC50  
 Ergebnis: 301002 mg/L

Produkt / Substanz 2-Propanol  
 Spezies: Ratte  
 Expositionswegen: Oral  
 Test: LD50  
 Ergebnis: > 5000 mg/kg

Produkt / Substanz 2-Propanol  
 Spezies: Kaninchen  
 Expositionswegen: Dermal

Test: LD50  
Ergebnis: >5000 mg/kg

Produkt / Substanz: 2-Amino-ethanol Ethanolamin  
Spezies: Ratte  
Expositionswegen: Oral  
Test: LD50  
Ergebnis: 1089 mg/kg

Produkt / Substanz: 2-Amino-ethanol Ethanolamin  
Spezies: Ratte  
Expositionswegen: Dermal  
Test: LD50  
Ergebnis: 2502 mg/kg

Produkt / Substanz: 2-Amino-ethanol Ethanolamin  
Spezies: Ratte  
Expositionswegen: Intraperitoneal  
Test: LC50  
Ergebnis: > 1.48 mg/L

Produkt / Substanz: Methanol  
Expositionswegen: Oral  
Ergebnis: 100 mg/kg

Produkt / Substanz: Methanol  
Expositionswegen: Dermal  
Ergebnis: 300 mg/kg

Produkt / Substanz: Methanol  
Prüfmethode: OECD 423  
Spezies: Ratte, weiblichen  
Expositionswegen: Oral  
Test: LD50  
Ergebnis: >5000 mg/kg

Produkt / Substanz: Methanol  
Prüfmethode: OECD 403  
Spezies: Ratte, männlichen/weiblichen  
Expositionswegen: Inhalation  
Test: LC50  
Ergebnis: >11 mg/L

Produkt / Substanz: Methanol  
Prüfmethode: OECD 402  
Spezies: Ratte, männlichen/weiblichen  
Expositionswegen: Dermal  
Test: LD50  
Ergebnis: >2000

Produkt / Substanz: Methanol  
Prüfmethode: Read-across (Analogy)  
Spezies: Maus, männlichen/weiblichen  
Expositionswegen: Intraperitoneal  
Test: LD50

Ergebnis: 6080 mg/kg

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**▼ Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

Produkt / Substanz 2-(2-ethoxyethoxy)ethanol  
Ergebnis: Keine schädlichen Wirkungen beobachtet (Nicht reizend)

---

Produkt / Substanz C10-16 Alcoholethoxylaate propoxylaate  
Ergebnis: Schädliche Wirkungen beobachtet (Reizend)

---

Produkt / Substanz Amides, rape-oil, N-(hydroxyethyl), ethoxylated  
Prüfmethode: OECD 404  
Spezies: Meerschweinchen  
Ergebnis: Schädliche Wirkungen beobachtet (Reizend)

---

Produkt / Substanz 2-Propanol  
Prüfmethode: OECD 404  
Spezies: Kaninchen  
Prüfdauer: 4 hours

---

Produkt / Substanz Methanol  
Prüfmethode: OECD 404  
Spezies: Ratte  
Ergebnis: Keine schädlichen Wirkungen beobachtet (Nicht reizend)

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**▼ Schwere Augenschädigung/-reizung**

Produkt / Substanz 2-(2-ethoxyethoxy)ethanol  
Ergebnis: Keine schädlichen Wirkungen beobachtet (Nicht reizend)

---

Produkt / Substanz Amides, rape-oil, N-(hydroxyethyl), ethoxylated  
Ergebnis: Keine schädlichen Wirkungen beobachtet (Nicht reizend)

---

Produkt / Substanz 2-Propanol  
Spezies: Kaninchen  
Ergebnis: Schädliche Wirkungen beobachtet (Reizend)

---

Produkt / Substanz 2-Propanol  
Prüfmethode: OECD 405  
Spezies: Kaninchen  
Ergebnis: Schädliche Wirkungen beobachtet (Verursacht schwere Augenschäden)

---

Produkt / Substanz Methanol  
Prüfmethode: OECD 405  
Spezies: Kaninchen  
Ergebnis: Keine schädlichen Wirkungen beobachtet (Nicht reizend)

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**▼ Sensibilisierung der Atemwege**

Produkt / Substanz 2-(2-ethoxyethoxy)ethanol  
Ergebnis: Keine schädlichen Wirkungen beobachtet (nicht sensibilisierend)

---

Produkt / Substanz Amides, rape-oil, N-(hydroxyethyl), ethoxylated  
Spezies: Meerschweinchen

Ergebnis: Keine schädlichen Wirkungen beobachtet (nicht sensibilisierend)

Produkt / Substanz: 2-Propanol  
 Prüfmethode: OECD 406  
 Spezies: Meerschweinchen  
 Ergebnis: Keine schädlichen Wirkungen beobachtet (nicht sensibilisierend)

Produkt / Substanz: 2-Amino-ethanol Ethanolamin  
 Spezies: Meerschweinchen  
 Ergebnis: Keine schädlichen Wirkungen beobachtet (nicht sensibilisierend)

Produkt / Substanz: Methanol  
 Prüfmethode: OECD 429  
 Spezies: Maus  
 Ergebnis: Keine schädlichen Wirkungen beobachtet (nicht sensibilisierend)

Produkt / Substanz: Methanol  
 Prüfmethode: OECD 406  
 Spezies: Meerschweinchen  
 Ergebnis: Keine schädlichen Wirkungen beobachtet (nicht sensibilisierend)

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**▼ Sensibilisierung der Haut**

Produkt / Substanz: 2-(2-ethoxyethoxy)ethanol  
 Ergebnis: Keine schädlichen Wirkungen beobachtet (nicht sensibilisierend)

Produkt / Substanz: 2-Propanol  
 Spezies: Meerschweinchen  
 Ergebnis: Keine schädlichen Wirkungen beobachtet (nicht sensibilisierend)

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**▼ Keimzell-Mutagenität**

Produkt / Substanz: Amides, rape-oil, N-(hydroxyethyl), ethoxylated  
 Spezies: Bakterien  
 Ergebnis: Keine schädlichen Wirkungen beobachtet

Produkt / Substanz: Amides, rape-oil, N-(hydroxyethyl), ethoxylated  
 Ergebnis: Keine schädlichen Wirkungen beobachtet

Produkt / Substanz: 2-Propanol  
 Ergebnis: Keine schädlichen Wirkungen beobachtet

Produkt / Substanz: Methanol  
 Prüfmethode: OECD 471  
 Ergebnis: Keine schädlichen Wirkungen beobachtet

Produkt / Substanz: Methanol  
 Prüfmethode: OECD 474  
 Spezies: Maus, männlichen/weiblichen  
 Ergebnis: Keine schädlichen Wirkungen beobachtet

Produkt / Substanz: Methanol  
 Spezies: Mensch, Menschliche Lymphoblastoidzellen TK6

Ergebnis: Keine schädlichen Wirkungen beobachtet

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### **Karzinogenität**

Produkt / Substanz: Methanol  
 Prüfmethode: OECD 453  
 Spezies: Ratte, männlichen/weiblichen  
 Expositionswegen: Inhalation  
 Ergebnis: Keine schädlichen Wirkungen beobachtet

---

Produkt / Substanz: Methanol  
 Prüfmethode: OECD 453  
 Spezies: Maus, männlichen/weiblichen  
 Expositionswegen: Inhalation  
 Ergebnis: Keine schädlichen Wirkungen beobachtet

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### **Reproduktionstoxizität**

Produkt / Substanz: Amides, rape-oil, N-(hydroxyethyl), ethoxylated  
 Spezies: Ratte, männlichen/weiblichen  
 Ergebnis: 15-500 mg/kg  
 Ergebnis: Keine schädlichen Wirkungen beobachtet

---

Produkt / Substanz: Methanol  
 Spezies: Ratte, männlichen/weiblichen  
 Test: NOAEC  
 Ergebnis: 1 mg/L  
 Ergebnis: Keine schädlichen Wirkungen beobachtet

---

Produkt / Substanz: Methanol  
 Spezies: Ratte, weiblichen  
 Test: NOAEC  
 Ergebnis: Keine schädlichen Wirkungen beobachtet

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### **▼ Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Produkt / Substanz: 2-Propanol  
 Expositionswegen: Oral

---

Produkt / Substanz: 2-Amino-ethanol Ethanolamin  
 Expositionswegen: Oral  
 Ergebnis: 1.098 mg/kg

---

Produkt / Substanz: 2-Amino-ethanol Ethanolamin  
 Expositionswegen: Dermal  
 Ergebnis: 1100 mg/kg

---

Produkt / Substanz: 2-Amino-ethanol Ethanolamin  
 Expositionswegen: Inhalation  
 Ergebnis: 1.5 mg/L

---

Produkt / Substanz: Methanol  
 Ergebnis: Keine schädlichen Wirkungen beobachtet

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Produkt / Substanz: Methanol  
Ergebnis: Keine schädlichen Wirkungen beobachtet

Produkt / Substanz: Methanol  
Prüfmethode: OECD 410  
Spezies: Ratte, männlichen/weiblichen  
Expositionswegen: Dermal  
Prüfdauer: 14 Tage  
Test: NOAEL  
Ergebnis: 1000 mg/kg  
Ergebnis: Keine schädlichen Wirkungen beobachtet

Produkt / Substanz: Methanol  
Prüfmethode: OECD 413  
Spezies: Ratte, männlichen/weiblichen  
Expositionswegen: Inhalation  
Prüfdauer: 90 Tage  
Test: NOAEC  
Ergebnis: 0.05 mg/L  
Ergebnis: Keine schädlichen Wirkungen beobachtet

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften

Keine bekannt.

### 11.2. Angaben über sonstige Gefahren

#### Endokrinschädlichen Eigenschaften

Diese Mischung/dieses Produkt enthält keine Substanzen, von denen angenommen wird, dass sie in Bezug auf die Gesundheit hormonstörende Eigenschaften aufweisen.

#### Sonstige Angaben

2-Propanol: Der Stoff wurde von der IARC in Gruppe 3 eingestuft.

## ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

### 12.1. ▼ Toxizität

Produkt / Substanz: 2-(2-ethoxyethoxy)ethanol  
Spezies: Bakterien  
Prüfdauer: 16 hours  
Ergebnis: > 5000 mg/L

Produkt / Substanz: 2-(2-ethoxyethoxy)ethanol  
Prüfmethode: OECD 201  
Spezies: Algen, *Desmodesmus subspicatus*  
Prüfdauer: 96 Stunden  
Test: EC50  
Ergebnis: >100 mg/L

Produkt / Substanz: 2-(2-ethoxyethoxy)ethanol  
Prüfmethode: OECD 202  
Spezies: *Daphnia magna*  
Prüfdauer: 48 Stunden

Test: EC50  
Ergebnis: 1982 mg/L

Produkt / Substanz 2-(2-ethoxyethoxy)ethanol  
Prüfmethode: OECD 203  
Spezies: Fisch, *Ictalurus catus*  
Prüfdauer: 96 Stunden  
Test: LC50  
Ergebnis: 6010 mg/L

Produkt / Substanz 2-(2-ethoxyethoxy)ethanol  
Spezies: Bakterien  
Prüfdauer: 16 hours  
Test: EC10  
Ergebnis: 4000 mg/L

Produkt / Substanz C10-16 Alcoholethoxylaate propoxylaate  
Prüfmethode: OECD 203  
Spezies: Fisch  
Prüfdauer: 96 Stunden  
Test: LC50  
Ergebnis: >1 - 10 mg/L

Produkt / Substanz C10-16 Alcoholethoxylaate propoxylaate  
Prüfmethode: OECD 202  
Prüfdauer: 48 Stunden  
Test: EC50  
Ergebnis: >1 - 10 mg/L

Produkt / Substanz C10-16 Alcoholethoxylaate propoxylaate  
Prüfmethode: OECD 201  
Prüfdauer: 72 Stunden  
Test: EC50  
Ergebnis: > 1 - 10 mg/L

Produkt / Substanz C10-16 Alcoholethoxylaate propoxylaate  
Spezies: Fisch  
Prüfdauer: 96 Stunden  
Test: LC50  
Ergebnis: 6,7 mg/L

Produkt / Substanz C10-16 Alcoholethoxylaate propoxylaate  
Prüfdauer: 48 Stunden  
Test: EC50  
Ergebnis: 7,6 mg/L

Produkt / Substanz C10-16 Alcoholethoxylaate propoxylaate  
Spezies: Algen  
Prüfdauer: 72 Stunden  
Test: IC50  
Ergebnis: 4,41 mg/L

Produkt / Substanz Amides, rape-oil, N-(hydroxyethyl), ethoxylated  
Prüfmethode: OECD 201  
Spezies: Algen

Umwelt-kompartiment : Süßwasser  
 Prüfdauer: 72 Stunden  
 Test: EC50  
 Ergebnis: 410 mg/L

---

Produkt / Substanz Amides, rape-oil, N-(hydroxyethyl), ethoxylated  
 Prüfmethode: OECD 203  
 Spezies: Fisch  
 Umwelt-kompartiment : Süßwasser  
 Prüfdauer: 96 Stunden  
 Test: LC50  
 Ergebnis: 2,9 mg/L

---

Produkt / Substanz Amides, rape-oil, N-(hydroxyethyl), ethoxylated  
 Prüfmethode: OECD 201  
 Spezies: Algen  
 Umwelt-kompartiment : Süßwasser  
 Prüfdauer: 72 Stunden  
 Test: NOEC  
 Ergebnis: 4,9 mg/L

---

Produkt / Substanz Amides, rape-oil, N-(hydroxyethyl), ethoxylated  
 Prüfdauer: 48 Stunden  
 Test: EC50  
 Ergebnis: 3,8 mg/L

---

Produkt / Substanz Amides, rape-oil, N-(hydroxyethyl), ethoxylated  
 Spezies: Wasserflöhe, Daphnia magna  
 Prüfdauer: 21 Tage  
 Test: NOEC  
 Ergebnis: 0,4 mg/L

---

Produkt / Substanz Amides, rape-oil, N-(hydroxyethyl), ethoxylated  
 Spezies: Algen  
 Prüfdauer: 72 Stunden  
 Test: EC50  
 Ergebnis: 410 mg/L

---

Produkt / Substanz 2-Propanol  
 Spezies: Fisch, Goudwinde (Leuciscus idus)  
 Prüfdauer: 48 Stunden  
 Test: LC50  
 Ergebnis: >100 mg/L

---

Produkt / Substanz 2-Propanol  
 Spezies: Krustentier, Daphnia magna  
 Prüfdauer: 48 Stunden  
 Test: EC50  
 Ergebnis: >100 mg/L

---

Produkt / Substanz 2-Propanol  
 Spezies: Algen, Scenedesmus subspicatus  
 Prüfdauer: 72 Stunden  
 Test: EC50  
 Ergebnis: >100 mg/L

---

Produkt / Substanz	2-Propanol
Spezies:	Fisch
Test:	LC50
Ergebnis:	10000 mg/L
Produkt / Substanz	2-Propanol
Spezies:	Wasserflöhe, Daphnia magna
Prüfdauer:	24 Stunden
Test:	LC50
Ergebnis:	>10000 mg/L
Produkt / Substanz	2-Propanol
Spezies:	Wasserflöhe, Pimephales promelas
Prüfdauer:	96 Stunden
Test:	LC50
Ergebnis:	9640 mg/L
Produkt / Substanz	2-Amino-ethanol Ethanolamin
Spezies:	Fisch, Cyprinus carpio
Prüfdauer:	96 Stunden
Test:	LC50
Ergebnis:	349 mg/L
Produkt / Substanz	2-Amino-ethanol Ethanolamin
Spezies:	Fisch, Oryzias latipes
Prüfdauer:	28 Tage
Test:	NOEC
Ergebnis:	1.2 mg/L
Produkt / Substanz	2-Amino-ethanol Ethanolamin
Spezies:	Fisch, Oryzias latipes
Prüfdauer:	28 Tage
Test:	NOEC
Ergebnis:	3,6 mg/L
Produkt / Substanz	2-Amino-ethanol Ethanolamin
Spezies:	Wasserflöhe, Daphnia magna
Prüfdauer:	48 Stunden
Test:	EC50
Ergebnis:	65 mg/L
Produkt / Substanz	2-Amino-ethanol Ethanolamin
Spezies:	Wasserflöhe, Daphnia magna
Prüfdauer:	21 Tage
Test:	NOEC
Ergebnis:	0.85 mg/L
Produkt / Substanz	2-Amino-ethanol Ethanolamin
Spezies:	Algen, Pseudokirchneriella subcapitata
Prüfdauer:	72 Stunden
Test:	ErC50
Ergebnis:	2,5 mg/L
Produkt / Substanz	2-Amino-ethanol Ethanolamin
Prüfmethode:	OECD 201

Spezies:	Wasserflöhe, Pseudokirchneriella subcapitata
Prüfdauer:	72 Stunden
Test:	NOEC
Ergebnis:	1 mg/L

Produkt / Substanz	2-Amino-ethanol Ethanolamin
Spezies:	Bakterien
Test:	EC50
Ergebnis:	>1000 mg/L

Produkt / Substanz	Methanol
Spezies:	Fisch, Pimephales promelas
Prüfdauer:	96 Stunden
Test:	LC50
Ergebnis:	18-24 mg/L

Produkt / Substanz	Methanol
Spezies:	Wasserflöhe, Daphnia magna
Prüfdauer:	48 Stunden
Test:	EC50
Ergebnis:	112-150 mg/L

Produkt / Substanz	Methanol
Prüfmethode:	OECD 201
Spezies:	Algen, Pseudokirchneriella subcapitata
Prüfdauer:	72 Stunden
Test:	ErC50
Ergebnis:	>85 mg/L

Produkt / Substanz	Methanol
Prüfmethode:	OECD 201
Spezies:	Algen, Pseudokirchneriella subcapitata
Prüfdauer:	72 Stunden
Test:	NOEC
Ergebnis:	36 mg/L

Produkt / Substanz	Methanol
Prüfmethode:	OECD 209
Umwelt-kompartiment :	Aktivierte Kläranlage
Prüfdauer:	3 Stunden
Test:	IC50
Ergebnis:	>1000 mg/L

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

## 12.2. ▼ Persistenz und Abbaubarkeit

Produkt / Substanz	2-(2-ethoxyethoxy)ethanol
Ergebnis:	100 %
Test:	Leichte biologische Abbaubarkeit OECD 301 B

Produkt / Substanz	2-(2-ethoxyethoxy)ethanol
Prüfdauer:	5 days
Ergebnis:	> 90 %
Test:	Leichte biologische Abbaubarkeit OECD 302

Produkt / Substanz	C10-16 Alcoholethoxylaat propoxylaat
Ergebnis:	-
Test:	OECD 301 B
Produkt / Substanz	Amides, rape-oil, N-(hydroxyethyl), ethoxylated
Ergebnis:	Leichte biologische Abbaubarkeit
Produkt / Substanz	2-Propanol
Prüfdauer:	21 Tage
Ergebnis:	95%
Ergebnis:	Leichte biologische Abbaubarkeit
Test:	OECD 301 E
Produkt / Substanz	2-Propanol
Prüfdauer:	5 days
Ergebnis:	53 %
Ergebnis:	Leichte biologische Abbaubarkeit
Produkt / Substanz	2-Amino-ethanol Ethanolamin
Prüfdauer:	21 Tage
Ergebnis:	>90 %
Ergebnis:	Leichte biologische Abbaubarkeit
Test:	OECD 301 A
Produkt / Substanz	Methanol
Umwelt-kompartiment :	Aktivierte Kläranlage
Prüfdauer:	28 Tage
Ergebnis:	97 %
Ergebnis:	Leichte biologische Abbaubarkeit
Produkt / Substanz	Methanol
Umwelt-kompartiment :	Aktivierte Kläranlage
Prüfdauer:	28 Tage
Ergebnis:	87 %
Ergebnis:	Leichte biologische Abbaubarkeit

Das in dieser Zubereitung enthaltene Tensid erfüllt (Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen) die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt.

### 12.3. ▼ Bioakkumulationspotenzial

Produkt / Substanz	2-(2-ethoxyethoxy)ethanol
Ergebnis:	Leichte biologische Abbaubarkeit
Produkt / Substanz	2-(2-ethoxyethoxy)ethanol
Ergebnis:	-
Produkt / Substanz	2-(2-ethoxyethoxy)ethanol
LogKow:	-0,54
Ergebnis:	Bioakkumulation nicht erwartet
Produkt / Substanz	C10-16 Alcoholethoxylaat propoxylaat

Ergebnis:	-
Produkt / Substanz	Amides, rape-oil, N-(hydroxyethyl), ethoxylated
LogKow:	5
Ergebnis:	Hohes Potenzial zur Bioakkumulation
Produkt / Substanz	2-Propanol
BCF:	<100
LogKow:	<3
Ergebnis:	-
Produkt / Substanz	2-Amino-ethanol Ethanolamin
LogKow:	-1.91
Ergebnis:	-
Produkt / Substanz	Methanol
Ergebnis:	Kein Potenzial zur Bioakkumulation

#### 12.4. Mobilität im Boden

Es liegen keine Daten vor.

#### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Diese Mischung/dieses Produkt enthält keine Substanzen, die den Kriterien für eine Klassifizierung als PBT- und/oder vPvB-Stoff entsprechen.

#### 12.6. Endokrinschädlichen Eigenschaften

Diese Mischung/dieses Produkt enthält keine Substanzen, von denen angenommen wird, dass sie in Bezug auf die Umwelt endokrinschädigende Eigenschaften aufweisen.

#### 12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine bekannt.

## ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

#### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Das Produkt fällt nicht unter die Regeln für gefährliche Abfälle.

VERORDNUNG (EU) Nr. 1357/2014 der Kommission vom 18. Dezember 2014 über Abfälle.

*Abfallschlüsselnr. (EWC):*

20 01 30 Reinigungsmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 29 fallen

#### Ungereinigte Verpackungen

Verpackungen mit Produktrückständen sind nach den gleichen Bedingungen zu entsorgen, wie das Produkt selbst.

## ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

	14.1 UN	14.2 Ordnungsgemäße UN- Versandbezeichnung	14.3 Transportgefahrenklassen	14.4 PG*	14.5. Env**	Weitere Angaben:
ADR/A DN/RID	1950	AEROSOLS	Transportgefahren-klassen: 2 Gefahrzettel: 2.2 Klassifizierungscode: 5A	-	Nein	Begrenzte Mengen: 1 L Tunnelbeschränkungscode: 3 (E) Nähere Informationen siehe unten.

	<b>14.1 UN</b>	<b>14.2 Ordnungsgemäße UN- Versandbezeichnung</b>	<b>14.3 Transportgefahrenklassen</b>	<b>14.4 PG*</b>	<b>14.5. Env**</b>	<b>Weitere Angaben:</b>
IMDG	1950	AEROSOLS	Transportgefahren-klassen: 2 Gefahrzettel: 2.2 Klassifizierungscode: 5A	-	Nein	Begrenzte Mengen: 1 L EmS: F-D S-U Nähere Informationen siehe unten.
IATA	1950	AEROSOLS	Transportgefahren-klassen: 2 Gefahrzettel: 2.2 Klassifizierungscode: 5A	-	Nein	Nähere Informationen siehe unten.

\* Verpackungsgruppe

\*\* Umweltgefahren

#### **Anderes**

Das Produkt fällt unter die Gefahrgutkonventionen.

ADR/ADN/RID / Information zu besonderen Vorkehrungen, Bedingungen oder Warnungen in Bezug auf den Transport siehe Tabelle A, Abschnitt 3.2.1. Schriftliche Anweisungen zur Schadensvermeidung bei transportbezogenen Un- oder Zwischenfällen siehe Abschnitt 5.4.3.

IMDG / Information zu besonderen Vorkehrungen, Bedingungen oder Warnungen in Bezug auf den Transport siehe Abschnitt 3.2.1.

IATA / Information zu besonderen Vorkehrungen, Bedingungen oder Warnungen in Bezug auf den Transport siehe Tabelle 4.2.

#### **14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Nicht zutreffend.

#### **14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**

Es liegen keine Daten vor.

## **ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN**

### **15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

#### *Nutzungsbeschränkungen:*

Nur für gewerbliche Anwender.

#### *Bedarf für spezielle Schulung:*

Keine besonderen Anforderungen.

#### *Der Störfallverordnung - Gefahrenkategorien / Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe:*

Methanol

#### *REACH, Anhang XVII:*

Methanol unterliegt den REACH-Beschränkungen (Eintrag Nr. 69).

2-Propanol unterliegt den REACH-Beschränkungen (Eintrag Nr. 40).

Methanol unterliegt den REACH-Beschränkungen (Eintrag Nr. 40).

Ameisensäure % unterliegt den REACH-Beschränkungen (Eintrag Nr. 40).

#### *Kennzeichnung der Inhaltsstoffe gemäß Verordnung über Detergenzien 648/2004:*

≥5% - <15%

· Nichtionische tenside

#### *WGK-Einstufung:*

Wassergefährdungsklasse: WGK 3

#### *Anderes:*

Das in dieser Zubereitung enthaltene Tensid erfüllt (Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen) die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt.

*Verwendete Quellen:*

VERORDNUNG (EG) Nr. 648/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 31. März 2004 über Detergenzien.  
Zwölfte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Störfall-Verordnung - 12. BImSchV).  
VERORDNUNG (EU) Nr. 1357/2014 der Kommission vom 18. Dezember 2014 über Abfälle.  
Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV).  
VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (CLP).  
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH).

## 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Nein

## ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

### H-Sätze (Abschnitt 3)

H314, Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
H315, Verursacht Hautreizungen.  
H318, Verursacht schwere Augenschäden.  
H319, Verursacht schwere Augenreizung.  
H331, Giftig bei Einatmen.  
H332, Gesundheitsschädlich bei Einatmen.  
H336, Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
H360, Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.

### Abkürzungen und Akronyme

ADN = Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung von gefährlichen Gütern auf Binnenwasserstrassen  
ADR = Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Strasse  
ak = andere kontrollpflichtige Abfälle  
akb = andere kontrollpflichtige Abfälle mit Begleitscheinpflicht  
ATE = Schätzwert akute Toxizität  
BCF = Biokonzentrationsfaktor  
CAS = Chemical Abstracts Service  
CE = Conformité Européenne (Europäische Konformität)  
CLP = Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung [Verordnung (EG) Nr. 1272/2008]  
CSA = Stoffsicherheitsbeurteilung  
CSR = Stoffsicherheitsbericht  
DMEL = Abgeleiteter Minimaler-Effekt-Grenzwert  
DNEL = Abgeleiteter Nicht-Effekt-Grenzwert  
EAK = Europäischer Abfallkatalog  
EC = Effektive Konzentration

ED = Effektive Dosis  
EINECS = Altstoffverzeichnis  
EL = Effektive Belastung  
ErC = Konzentration mit Zuwachsraten-Reaktion von x % verbunden  
ES = Expositionsszenario EUH-Satz = CLP-spezifischer Gefahrenhinweis  
EuPCS = Europäisches Produktkategorisierungssystem  
GHS = Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien  
GWP = Potenzial zur Erwärmung der Erdatmosphäre  
HP = Gefahrenrelevante Eigenschaft (HP-Code)  
IATA = Internationale Flug-Transport-Vereinigung  
IBC = Intermediate Bulk Container  
IC = X maximale Hemmkonzentration  
IMDG = Gefährliche Güter im internationalen Seeschiffsverkehr  
LC = Tödliche Konzentration  
LCLo = Wert ist niedrigste Konzentration des Stoffs in der Luft, der als Verursacher des Todes von Tieren oder Menschen gemeldet wird  
LD = Tödliche Dosis  
LOAEC = Niedrigste beobachtete Konzentration von Nebenwirkungen  
LOAEL = Niedrigstes beobachtetes Nebenwirkungsniveau  
LOEC = Niedrigste beobachtete Wirkungskonzentration  
LL = Tödliche Belastung  
LogKoc = Logarithmus des Adsorptionskoeffizienten (organischer Kohlenstoff-Wasser)  
LT = tödliche Zeit  
LogPow = Dekadischer Logarithmus des Oktanol-Wasser-Verteilungskoeffizienten  
M = Für Multiplikationsfaktor  
MARPOL = Internationales Übereinkommen von 1973 zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe in der Fassung des Protokolls von 1978. ("Marpol" = marine pollution)  
NOAEC = Keine beobachtete Konzentration unerwünschter Wirkungen  
NOAEL = Kein beobachtetes negatives Wirkungsniveau  
NOEC = Kein beobachtetes negatives Wirkungsniveau  
NOELR = Keine beobachtbare Wirkung Belastungsrate  
nwg = Nicht wassergefährdend  
OECD = Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung  
PBT = Persistent, bioakkumulierbar und toxisch  
PNEC = Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration  
RID = Regelung zur internationalen Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter  
RRN = REACH Registriernummer  
S = Sonderabfälle  
SCL = Spezifischen Konzentrationsgrenzwert.  
SVHC = Besonders besorgniserregende Substanzen  
STOT-RE = Spezifische Zielorgan-Toxizität - Wiederholte Exposition  
STOT-SE = Spezifische Zielorgan-Toxizität - Einmalige Exposition  
UN = Vereinigte Nationen  
UVCB = Stoffe mit unbekannter oder variabler Zusammensetzung, komplexe Reaktionsprodukte und biologische Materialien.  
VOC = Flüchtige organische Verbindungen  
vPvB = Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar  
WGK = Wassergefährdungsklasse

**Anderes**

Nicht zutreffend.

**Sicherheitsdatenblatt abgenommen durch**

Quality & Compliance

**Anderes**

Änderungen im Verhältnis zur letzten umfassenden Revision (erste Ziffer in der SDS-Version, s. Abschnitt 1) dieses Sicherheitsdatenblatts sind mit einem Dreieck markiert.

Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt gelten nur für das Produkt in Abschnitt 1 und gelten nicht unbedingt bei Einsatz zusammen mit anderen Produkten.

Es wird empfohlen, dem tatsächlichen Produktbenutzer dieses Sicherheitsdatenblatt auszuhändigen. Die erwähnten Angaben sind nicht als Produktspezifikation zu verwenden.

Land-sprache: DE-de